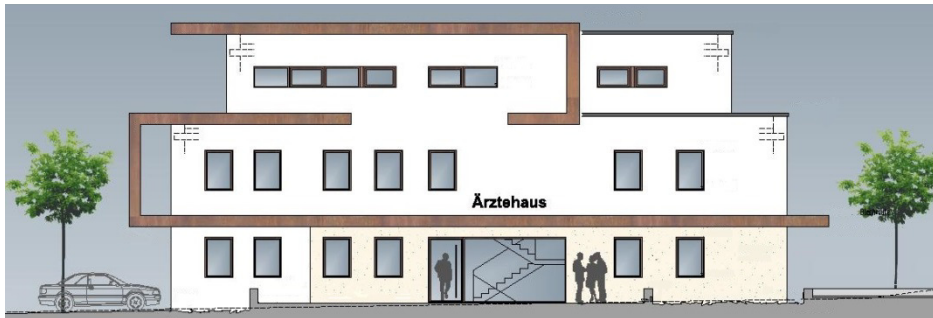


BV: **Neubau eines Ärztehauses in Rottendorf**

Ort: **Würzburger Straße in 97228 Rottendorf**

Bauherr: **Gemeinde Rottendorf
97228 Rottendorf**



Ingenieurleistungen:

Technische Gebäudeausrüstung / Leistungsphasen 1-8

- Anlagengruppen:
1. Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen
 2. Wärmeversorgungsanlagen
 3. Lufttechnische Anlagen / Kälteanlagen
 7. Nutzungsspezifische Anlagen
 8. Gebäudeautomation
- Sonstiges: Dämmarbeiten an technischen Anlagen / Brandschutz

Bauzeit: 2015 / 2016

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Wärmeversorgung erfolgt über eine Brennwertkesselanlage mit 22 kW Nennwärmeleistung und Pufferspeicher mit 750 Liter Inhalt. Die verschiedenen Praxen und Wohnbereiche werden über Wohnungsstationen mit Plattenwärmetauscher und nachgeschalteter Fußbodenheizung versorgt. In den Wohnungen werden zusätzlich Badheizkörper installiert, die ebenfalls über die Wohnungsstation mit höherem Systemwasser versorgt werden. Die Regelung der Heizungsanlage erfolgt mit firmenspezifischen Kompaktanlagen. Für die Abrechnung von Wärme- und Wasserverbrauch sind in den Wohnungsstationen Kaltwasserzähler und Wärmemengenzähler vorgesehen.

Es wird eine Trinkwasseranlage nach aktuellem Regelwerk gemäß DIN 1988 Teil 100-600 und DIN EN 806 Teil 1-5 installiert.

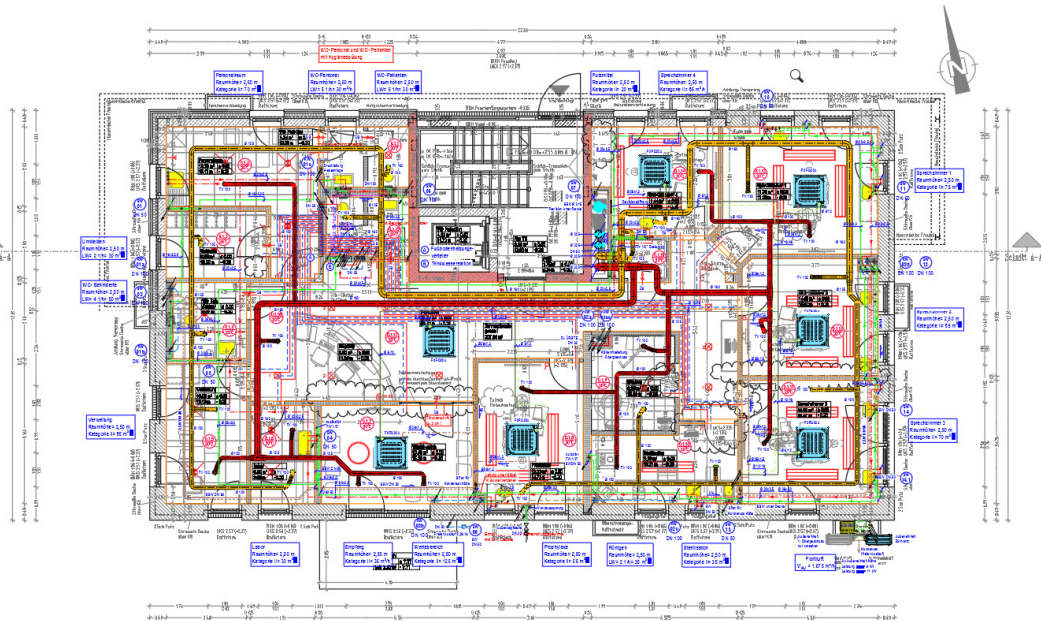
Die Warmwasserversorgung der 4 Einheiten erfolgt dezentral über die jeweilige Wohnungsstation. Notwendige Wasseraufbereitungsanlagen für die Erstellung von Heizungsfüll- und Nachspeisewasser gemäß VDI 2035 sind vorgesehen.

Im Gebäude ist eine Entwässerungsanlage nach DIN EN 12056 / DIN 1986-100 geplant. Das Untergeschoss wird über Hebeanlagen entwässert. Alle darüber liegenden Geschosse werden über Freispiegelleitungen für Schmutz- und Regenwasser entwässert.

Für die Praxen sind Lüftungsanlagen gemäß DIN EN 15251: Kategorie II mit einem Gesamtvolumen von ca. 1.500 m³/h vorgesehen. Die Lüftungsanlagen sind mit hocheffektiven Wärmerückgewinnungsanlagen ausgestattet. In den Wohnungen im Dachgeschoss kommen kontrollierte Wohnraumlüftungen nach DIN 1946 Teil 6, mit einem Gesamtvolumenstrom von ca. 300 m³/h zum Einsatz. Die Regelung der Lüftungsanlagen erfolgt mit firmenspezifischen Regelsystemen.

Zur Kühlung in den Praxen kommen VRF-Klimaanlagen mit Kältemittel R410A zum Einsatz. Die Gesamtleistung beider Einheiten liegt bei ca. 20 kW. Die Regelung und Steuerung übernimmt eine anlageninterne digitale Regelungsanlage.

Grundriss Erdgeschoss:



Lüftungskonzept:

